

# Prüfprogramm Encasing



Allergendichte Bezüge können Hausstaubmilbenallergiker vor Milbenallergenen schützen und deren Symptome lindern. Für Encasings kann eine Kombination verschiedener Prüfmethoden durchgeführt werden.

## Prüfmethoden

- Hausstaub- und Milbenbarriere: Prüfung des Durchtritts von Milbenkotallergenen durch Textilfläche, Naht, Reißverschluss
- Zytotoxizitätstest
- Sensibilisierungstest (U-SENS)
- Wasserdampfdurchgangswiderstand
- Luftdurchlässigkeit
- Fraktionsabscheidegrad mit DEHS-Prüfaerosol bei 5 cm/s



## Beschreibung

Die Barrierewirkung des Encasings gegenüber Milbenkot-Allergenen wird mit einem speziell entwickelten Belastungs-Prüfstand getestet. Zusätzlich wird die Biokompatibilität (Haut- und Körperverträglichkeit) des Materials in zwei Zellkulturtests überprüft. Zusätzlich kann der Wasserdampfdurchgangswiderstand und die Luftdurchlässigkeit für das Encasing ermittelt werden.

## Ihr Nutzen als Auftraggeber

- Verbrauchersicherheit
- Minimierung von Reklamationen
- Produktoptimierung
- Verkehrsfähigkeit der Ware

## Marketinginstrumente - Label und Zertifikate

Bei nachgewiesener Wirksamkeit ist es möglich das Encasing mit dem Qualitätslabel „Allergikerfreundlich“ auszustatten und für den Kunden sichtbar die geprüfte Qualität auszuzeichnen.

## Anforderungen an Prüfmuster

### Bestehen der Prüfungen zur

- Beurteilung der Allergendichtigkeit mit Milbenkot nach SOP 3.DEC.0270
- Zytotoxizität nach DIN EN ISO 10993-5
- In vitro Prüfung auf Sensibilisierung der Haut nach SOP 3.DEC.0292

### Optionale Prüfungen

- Wasserdampfdurchgangswiderstand nach DIN EN ISO 11092
- Luftdurchlässigkeit der Liegefläche nach DIN EN ISO 9237
- Fraktionsabscheidegrad unter Verwendung von DEHS -Prüfaerosol

### Allgemein

- Ausreichend genaue Bezeichnungen (Materialzusammensetzung, Artikelnummer, ggf. Lagerung, etc.) des Prüfmusters angeben.

### Materialmenge

- Mind. 5 Encasings, wenn alle Tests gewünscht sind

### Prüfdauer

- Etwa 3 -4 Wochen; Terminbestätigung nach Prüfmuster-Eingang